

Studienplan für den Weiterbildungsstudiengang CAS Ausbildungspfarrerinnen und Ausbildungspfarrrer / Theological Education der Universität Bern

Die Theologische Fakultät der Universität Bern, gestützt auf Artikel 8 des Reglements für das Weiterbildungsprogramm Ausbildungspfarrerinnen und Ausbildungspfarrrer/Theological Education, genehmigt in ihrer Sitzung vom 05.11.2020 den folgenden Studienplan:

Allgemeines

- 1. Geltungsbereich** Dieser Studienplan legt in Ergänzung zu den Festlegungen im Studienreglement vom 26. April 2012 mit Änderungen vom 7. November 2019 die Organisation und den Aufbau, sowie die Ziele und Inhalte des Weiterbildungsstudienganges CAS Ausbildungspfarrrer/ Ausbildungspfarrerin fest.
- 2. Definition** Das CAS Ausbildungspfarrrer/Ausbildungspfarrerin ist eine praxisorientierte und theoriegestützte Weiterbildung für Auszubildende in kirchlichen Praktika.
- 3. Adressat*innen** Das Ausbildungsangebot richtet sich an Theologinnen und Theologen der evangelisch-reformierten und christkatholischen Landeskirchen, die in Studium und Ausbildung von Theologinnen und Theologen (tertiäre und quartäre Bildungsstufe) vorgesehenen Praktika leiten oder diese Aufgabe in Zukunft übernehmen wollen.
- 4. Studienziel** Die Absolventinnen und Absolventen eines CAS sind fähig, Praktika im kirchlichen Kontext anzuleiten und Praktikantinnen und Praktikanten in den verschiedenen Handlungsfeldern eines Pfarramtes eigenverantwortlich sowie methodisch und fachlich kompetent zu begleiten.
- 5. Äquivalenz** Studierende haben die Möglichkeit, Leistungen verwandter Ausbildungsgänge sur dossier auf ihre Anrechenbarkeit hin prüfen zu lassen. Zuständig dafür ist die Programmleitung. Es können ordentlicherweise maximal 2 ETCS-Punkte aus anderen Ausbildungsgängen angerechnet werden, sofern diese an einer Hochschule erbracht wurden und mit einzelnen Zielen und Inhalten des Studienganges übereinstimmen. In begründeten Ausnahmefällen kann diese Obergrenze überschritten werden. Ersetzt werden können ausschliesslich Module des Präsenzstudiums. Eine Anrechnung ist auf fünf Jahre nach Absolvierung der Studienleistung beschränkt. Massgebend ist das Datum der Abschlussurkunde.

Organisation

- 6. Aufbau** Das Certificat of Advanced Studies (CAS) Ausbildungspfarrrer/in besteht aus 5 Modulen, einem Projekttag, einer

Praxisgemeinschaft und einer CAS- Arbeit mit abschliessendem Kolloquium. Die Ausbildung ist modular aufgebaut, die Reihenfolge der Module kann frei bestimmt werden.

7. Zeitlicher Rahmen

Das CAS Ausbildungspfarrrer/in ist so aufgebaut, dass es innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden kann. Insgesamt soll die Ausbildung den Zeitrahmen von fünf Jahren nicht überschreiten. Ausnahmen können auf Antrag von der Programmleitung bewilligt werden.

8. Trägerschaft

Das Ausbildungsangebot wird von der Theologischen Fakultät der Universität Bern durchgeführt. Die reformierten und christkatholischen Landeskirchen der Schweiz übernehmen auf Anfrage die Kurskosten der Teilnehmenden und signalisieren damit, dass ihnen die Qualität der Ausbildung ein wichtiges Anliegen ist.

Inhalte

9. Präsenzstudium

Das Kursprogramm besteht aus fünf je dreitägigen Modulen: aus drei ausbildungsdidaktischen Grundmodulen und aus zwei Aufbaumodulen, welche die Praxiseinführung in spezifische pfarramtliche Handlungsfelder beinhalten. Das Kursangebot garantiert die Möglichkeit eines Abschlusses innerhalb von drei Jahren und wird regelmässig den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

10. Projekttag

Ein Projekttag wird alle zwei Jahre angeboten als Begegnungs-, Austausch- und Lernplattform aller Absolvierenden des Studiengangs, aller Ausbildungspfarrrerinnen und Ausbildungspfarrrer und der Verantwortlichen der kirchlichen Praktika.

11. Praxisgemeinschaft

Die Teilnehmenden besuchen und gestalten eine Reflexions- und Transferveranstaltung in Form einer Praxisgemeinschaft. Diese bietet eine strukturierte und verbindliche Gelegenheit für die Reflexion des eigenen Berufs- und Ausbildungsalltages und für den Austausch von Ideen und Problemlösungen. Die Praxisgemeinschaften finden an sechs Halbtagen statt (Präsenzzeit) und umfassen in der Regel drei bis sechs Teilnehmende. Das erste und letzte Treffen wird von einem Supervisor/einer Supervisorin begleitet. Ein Halbtag dauert mindestens drei Stunden. Die Arbeitsweisen und -inhalte werden von der Praxisgemeinschaft selber bestimmt. Mögliche Formen sind Erfahrungsaustausch, wechselseitige Beobachtung und Reflexion von Praxisvollzügen, kollegiale Beratung, Peerfeedback. In der Praxisgemeinschaft kann auch an

konkreten und aktuellen Ausbildungssituationen gearbeitet werden. Deshalb sind die Praxisgemeinschaften besonders dann sinnvoll, wenn die Teilnehmenden zu dem Zeitpunkt auch ein Praktikum oder Lernvikariat begleiten.

Die Arbeit in der Praxisberatung wird von den Teilnehmenden dokumentiert und mit einer schriftlichen Lernreflexion abgeschlossen. Für die Vorbereitung der Gruppentreffen, die Dokumentation und die Lernreflexion stehen insgesamt zwei Arbeitstage zur Verfügung.

Die Anmeldung zur Praxisgemeinschaft erfolgt bei der Studienleitung, welche die Praxisgemeinschaften nach Absprache technisch und organisatorisch unterstützt.

12. CAS Arbeit

Die CAS Arbeit nimmt entweder eine Fragestellung im Gesamthorizont eines Ausbildungspfarramts auf, reflektiert dabei die eigene Praxis sowie Erträge der laufenden Ausbildung oder sie dokumentiert und reflektiert anhand ausgewählter Situationen und Lernarrangements im Lernvikariat die Vorgehensweise des Ausbildungspfarrers/der Ausbildungspfarrerin und fragt nach deren Effizienz für den Lernprozess des Lernvikars/der Lernvikarin. Sie muss wissenschaftlichen Anforderungen genügen, insbesondere hinsichtlich der Offenlegung und korrekten Benennung der Quellen sowie der eigenen Autorschaft. Zielrichtung, Abgrenzung und Methodik der Arbeit werden mit der Studienleitung abgesprochen. Nützliche Dokumente aus der Ausbildungspraxis (wie Ausbildungsunterlagen, Erfahrungsberichte, Lernjournale und weiteres) können Bestandteile oder Anhänge der Arbeit sein.

Eine CAS-Arbeit umfasst in der Regel 45'000 bis 70'000 Zeichen inkl. Leerschläge; in begründeten Ausnahmefällen und in Absprache mit der Studienleitung sind Abweichungen möglich. Eine Arbeit kann auch zu zweit oder zu mehreren verfasst werden; dabei muss der Arbeitsanteil individuell ausreichend hoch ausfallen und die Autorschaft der einzelnen Beteiligten ausweisbar bleiben.

Die Arbeit wird von zwei Fachleuten schriftlich begutachtet (in der Regel von der Studienleitung und einem Mitglied der Programmleitung). Fällt die Beurteilung ungenügend aus, kann sie im Verlauf von drei Monaten höchstens einmal überarbeitet werden.

13. Kolloquium

Im Kolloquium wird einerseits der Ertrag der CAS Arbeit präsentiert und werden andererseits Grundfragen des Ausbildungsganges besprochen. Das Kolloquium kann höchstens einmal wiederholt werden. Nach erfolgtem Kolloquium kann die Arbeit einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Mit der Annahme der Arbeit, einem als genügend gewerteten Kolloquium, und der Erfüllung der

anderen Ausbildungsteile (Präsenzstudium und Praxisgemeinschaft) ist die Ausbildung bestanden.

14. Leistungsanforderungen / Leistungsnachweise

Die Leistungskontrollen sind:

- Bestätigung der vollständigen und aktiven Teilnahme an den Kursmodulen, der Praxisgemeinschaft und dem Projekttag durch die Kursleitenden;
- CAS-Arbeit;
- Kolloquium zum Thema der Arbeit und zu Grundfragen des Ausbildungsstudienganges.

15. Inkrafttreten

Der durch die Programmleitung erarbeitete Studienplan tritt nach Genehmigung durch die Fakultät in Kraft.

Von der Programmleitung erlassen: Bern, 26. Mai 2020

Der Vorsitzende der Programmleitung
Andreas Köhler-Andereggen

Von der Theologischen Fakultät der Universität Bern genehmigt: Bern, den 05.11.2020

Der Dekan
Professor Dr. David Plüss

Anhang: tabellarischer Überblick über den Studiengang zum CAS

Inhalte	Präsenzkurse	Supervision	Intervision	Transfer	Eigenarbeit	Total Std.	ECTS
Projekttag und 5 dreitägige Module	128 h					128 h	5
Praxisgemeinschaft: 2 Halbtage Supervision, 4 Halbtage Intervision, 4 Halbtage Vorbereitungszeit und Lernreflexion		6 h	12 h	8 h	8 h	32	1
Arbeit und Kolloquium				25	100	125	5
Total CAS	128 h	6 h	12 h	33 h	118 h	285 h	11